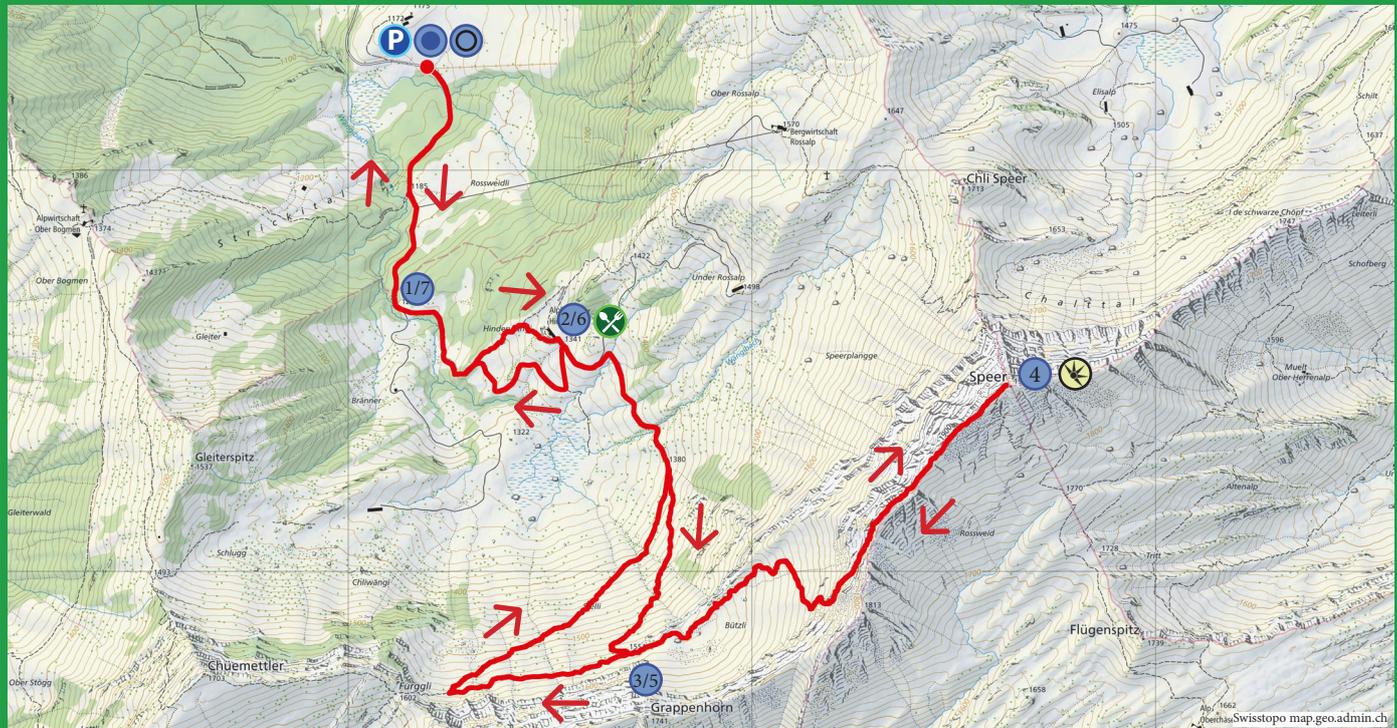


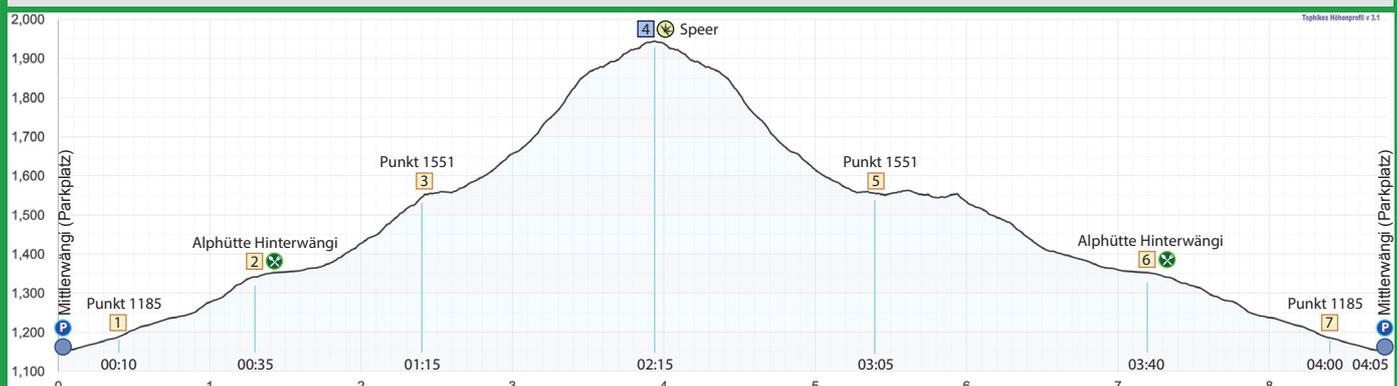
Rundwanderung Mittlerwängi - Speer



	4 h 05 m		843 Meter		843 Meter
	8.8 km		anstrengend		Juni - Oktober
	T3 Bergwanderung		ab 12 Jahren		machbar



	Mittlerwängi Parkplatz	0 h 00			1151 m
1	Punkt 1185 (Brücke)	0 h 10 min	0 h 10 min	0.4 km	1184 m
2	Alphütte Hinterwängi	0 h 35 min	0 h 25 min	0.9 km	1341 m
3	Punkt 1551	1 h 15 min	0 h 40 min	1.1 km	1551 m
4	Speer	2 h 15 min	1 h 00 min	1.5 km	1950 m
5	Punkt 1551	3 h 05 min	0 h 50 min	1.5 km	1551 m
6	Alphütte Hinterwängi	3 h 40 min	0 h 35 min	1.8 km	1341 m
7	Punkt 1185 (Brücke)	4 h 00 min	0 h 20 min	1.2 km	1185 m
	Mittlerwängi Parkplatz	4 h 05 min	0 h 05 min	0.4 km	1151 m



Rundwanderung Mittlerwängi - Speer



Anreise:

Den Wanderparkplatz Mittlerwängi erreichen sie mit dem Auto oder Taxi über Kaltbrunn. Bei der Bushaltestelle Steinbrücke biegt man nach der Brücke in die Wengistrasse ein und folgt ihr ca 15 Minuten bis zur Alpwirtschaft Vorderwängi und dann weiter bis Mittlerwängi. Die Parkplätze sind an schönen Wochenenden bereits ab ca 0830 voll. Früh aufstehen lohnt sich also. Es gibt keine ÖV Verbindung.

Wanderung:

Direkt beim Parkplatz folgen wir den rot-weissen Wegweisern Richtung Speer und gelangen via Alphütte Hinterwängi auf den Gipfel des höchsten Nagelfluh-Bergs Europas mit 1950 M.ü.M. Der Rückweg ist quasi derselbe, jedoch laufen wir knieschonend beim Punkt 1551 Richtung Chüemettler / Federispitz und machen dann eine Spitzkehre zurück zum Weg Richtung Mittlerwängi.



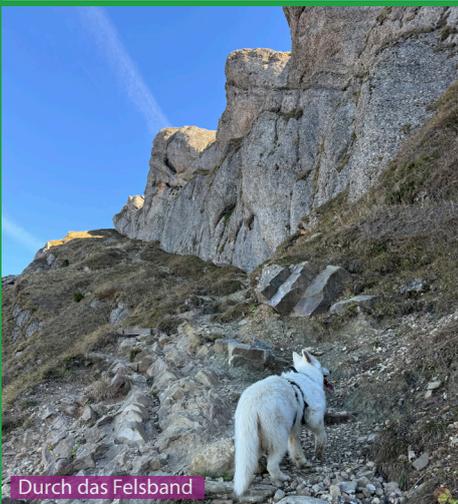
Speer 1950 M.ü.M.

Schwierigkeitsgrad:

Eine Top Wanderung auf einen sehr beliebten Ausflugsberg mit Schwierigkeitsgrad T3. Der Weg bis hoch zum Grat und Gipfel ist teilweise steil, ausgesetzt und man braucht ab und zu die Hände. Vor dem Gipfel ist die Schlüsselstelle, wo man ca 1.5 Meter klettern muss (mit Fixseil). Auf dem Gipfel hat es viel Platz und man kann die Aussicht mit der mitgebrachten Verpflegung geniessen.

Hund:

Der Speer ist auch für Hunde problemlos erwanderbar. Am einfachsten ist der Weg ab Amden (mit Sessellift), aber spannender ist der Weg ab Mittlerwängi. Es hat viel Wasser unterwegs (Bäche, Wasserfälle) und der Hund braucht kaum Hilfe beim Auf- oder Abstieg. Einzig bei der kurzen Schlüsselstelle auf dem Grat vor dem Gipfel (Bild/Video) benötigt ein Hund Hilfe.



Durch das Felsband



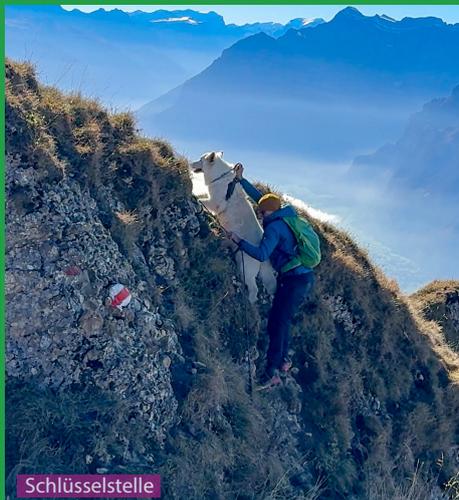
Auf dem Grat Richtung Gipfel



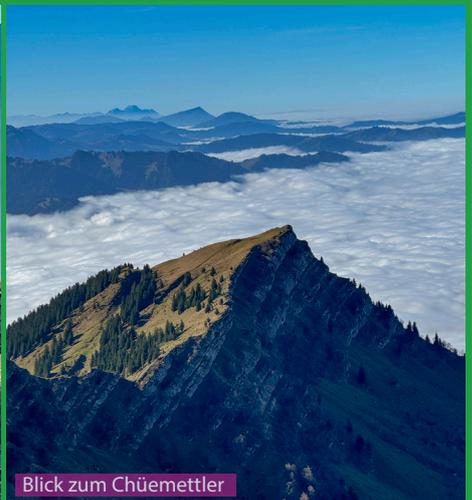
Ausgesetzte Stelle



Traumhafte Aussicht



Schlüsselstelle



Blick zum Chüemettler